

MATERIALÜBERSICHT UND JAHRES- PLANUNGEN

Schulpilot Wirtschaftsbildung
8. Schulstufe

Inhalt

GWB und Projektarbeit.....	1
Jahresplanung GWB inklusive Projektarbeit im Überblick	1
Jahresplanung GWB inklusive Projektarbeit im Detail	2
Übersicht GWB inklusive Projektarbeit nach Kompetenzbereichen	4
Details zur Projektarbeit „Make a change“	5
Fach Wirtschaft	6
Empfehlung Ablaufplan Fach Wirtschaft (Überblick).....	6
Jahresplanung Fach Wirtschaft im Detail	8
Reminder: Was ist eine Lernstrecke?.....	10
Phase 1: Erlebnisorientierte Einstiege	10
Phase 2: Selbstgesteuertes Lernen	10
Phase 3: Gemeinsame Vertiefung	10
Phase 4: Ausstieg	10

GWB UND PROJEKTARBEIT

Alle Lernmaterialien sind auf wirtschaft-erleben.at in der [Materialsammlung](#) abrufbar (Log-in!).

Die Stiftung für Wirtschaftsbildung legt den Fokus hinsichtlich der Lernmaterialien in der 8. Schulstufe insbesondere auf den Kompetenzbereich *Entwicklungen in einer globalisierten Welt*. Für diesen Kompetenzbereich wird eine komplette Lernstrecke mit umfassenden Materialien zur Verfügung, die für den Unterricht unbedingt verwendet werden sollen. Zusätzlich gibt es ein Materialpaket zum Thema „Kapitalmarkt“, das im Rahmen dieser Lernstrecke bearbeitet werden kann. Der Kompetenzbereich *Das eigene Ich in einer vernetzten Welt* fließt ebenfalls in diese Lernstrecke ein, wird aber größtenteils im Rahmen der Projektwoche „Make a change!“ abgedeckt.

Für die Kompetenzbereiche *Mensch und Natursysteme* und *Europa und europäische Integration* gibt es kein Material der Stiftung. Die Lehrer:innen sind bei den beiden nicht von der Stiftung abgedeckten Kompetenzbereichen völlig frei bei der Auswahl der Unterrichtsmaterialien. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die 8. Schulstufe inklusive der Erwartungen der Stiftung, wie viel Zeit pro Kompetenzbereich im Schulpilot aufgewendet werden soll.

Jahresplanung GWB inklusive Projektarbeit im Überblick

Kompetenzbereich laut Lehrplan	Zeitraum	Material der Stiftung	Unterrichts- einheiten
Mensch und Natursysteme	September-Oktober	Kein Material der Stiftung	individuelle Schwerpunktsetzung durch Lehrer:in
Europa und europäische Integration	November-Jänner	Kein Material der Stiftung	
Entwicklungen in einer globalisierten Welt (v. a. 4.9 und 4.10)	Februar-Juni	LS: Globales Miteinander Materialpaket zum Kapitalmarkt	22 Unterrichtseinheiten (voraussichtlich)
Das eigene Ich in einer vernetzten Welt¹	individuell (in der 8. Schulstufe)	Projektarbeit: Make a change!	Projektarbeit (5 Tage mit Pause) plus Vor- und Nachbereitung

Auf der nächsten Seite findest du eine detaillierte Jahresplanung, wo auch alle Unterrichtsszenarien verlinkt sind.

¹ Der Kompetenzbereich wird teilweise auch in der Lernstrecke Globales Miteinander sowie im Materialpaket zum Kapitalmarkt behandelt.

Jahresplanung GWB inklusive Projektarbeit im Detail

Kompetenzbereich	Zeitraum	Lernstrecke	Material	~ UE*	Kommentar
Mensch und Natursysteme	September-Oktober		Kein Material der Stiftung	individuell	
Europa und europäische Integration	November-Jänner		Kein Material der Stiftung	individuell	
Entwicklungen in einer globalisierten Welt	Februar-Juni	LS: Globales Miteinander Glossar zur Lernstrecke	Erlebnisorientierte Einstiege: Globales Miteinander	1-2	Ein erlebnisorientierter Einstieg pro Kompetenzbereich empfohlen
			Selbstgesteuertes Lernen: Globales Miteinander	5-6	Auch ohne Chabadoo Log-in möglich – der Lernplan ist direkt im Downloadpaket zu finden.
			Globalisierung: Das eigene Ich in einer vernetzten Welt	2-3	Mit Mystery + Wissenscheck
			Unternehmen im Vergleich: Lokal bis global	2-3	Mit Video „ Unternehmen und Nachhaltigkeit “ + Wissenscheck
			Akteure der internationalen Gesundheitspolitik: Gesundheit gemeinsam stemmen?	3-6	Mit Video „ Die WHO “ + Wissenscheck
			Global vernetzt, global herausgefordert: Die zwei Seiten der Globalisierung	4-5	+ Wissenscheck
			Globales Miteinander - globales Gegeneinander: Kooperation und Konkurrenz	3-4	+ Wissenscheck
			Globale Probleme – Globale Lösungen: Fallbeispiel Klimawandel und Nachhaltigkeit	1-2	+ Wissenscheck
			Globales Miteinander: Escape Room	2-3	
			Good News: Globales Miteinander	1-2	+ Portfolio
	individuell (in der 8. Schulstufe)	Materialpaket zum Kapitalmarkt	Kapitalmarkt: Chancen und Risiken	5-6	+ Wissenscheck

Das eigene Ich in einer vernetzten Welt	individuell (in der 8. Schulstufe)	Projektarbeit „Make a change!“	<u>Make a change!</u>	5 Tage mit Pause + Vor-/ Nachbereitung	Elemente aus den Materialien für den Projektunterricht eignen sich aber auch für ein reguläres Unterrichtssetting, um einzelne Lernziele aus dem GWB-Lehrplan zu erfüllen.
--	------------------------------------	--------------------------------	------------------------------	--	--

*Unterrichtseinheiten

Übersicht GWB inklusive Projektarbeit nach Kompetenzbereichen

Kompetenzbereich 3: Entwicklungen in einer globalisierten Welt

Lehrplan	Passende Materialien
Die Schüler:innen können ...	
4.9. Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit sowie den Wandel der Machtverhältnisse zwischen Staaten, Bündnissen, NGOs, Konzernen, internationalen Organisationen und Bewegungen untersuchen und darstellen;	• Unternehmen im Vergleich: Lokal bis global • Akteure der internationalen Gesundheitspolitik: Gesundheit gemeinsam stemmen? • Globales Miteinander - globales Gegeneinander: Kooperation und Konkurrenz • Globale Probleme und Lösungen: Fallbeispiel Klimawandel und Nachhaltigkeit • Good News: Globales Miteinander
4.10. Elemente, Anforderungen und Herausforderungen nachhaltiger wirtschaftlicher Aktivitäten und Beziehungen in der globalisierten Welt diskutieren zB vor dem Hintergrund von Klimawandel, Ressourcenknappheit, Armut und Wohlstand, Flucht und Migration beschreiben und Handlungsstrategien verschiedener Akteure diskutieren.	• Globalisierung: Das eigene Ich in einer vernetzten Welt • Global vernetzt, global herausgefordert: Die zwei Seiten der Globalisierung • Kapitalmarkt: Chancen und Risiken
Diverses	• Erlebnisorientierte Einstiege • Globalisierung: Escape Room

Kompetenzbereich 4: Das eigene Ich in einer vernetzten Welt

Lehrplan	Passende Materialien
Die Schüler:innen können ...	
4.11. eigene Zukunftsvorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, finanzielle Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten, Lebensqualität und gemeinsame Herausforderungen benennen, vergleichen und reflektieren sowie politische Prozesse mitgestalten.	• Globalisierung: Das eigene Ich in einer vernetzten Welt • Projektarbeit: Make a change!

Details zur Projektarbeit „Make a change“

Hier geht's zu allen Materialien der Projektarbeit:

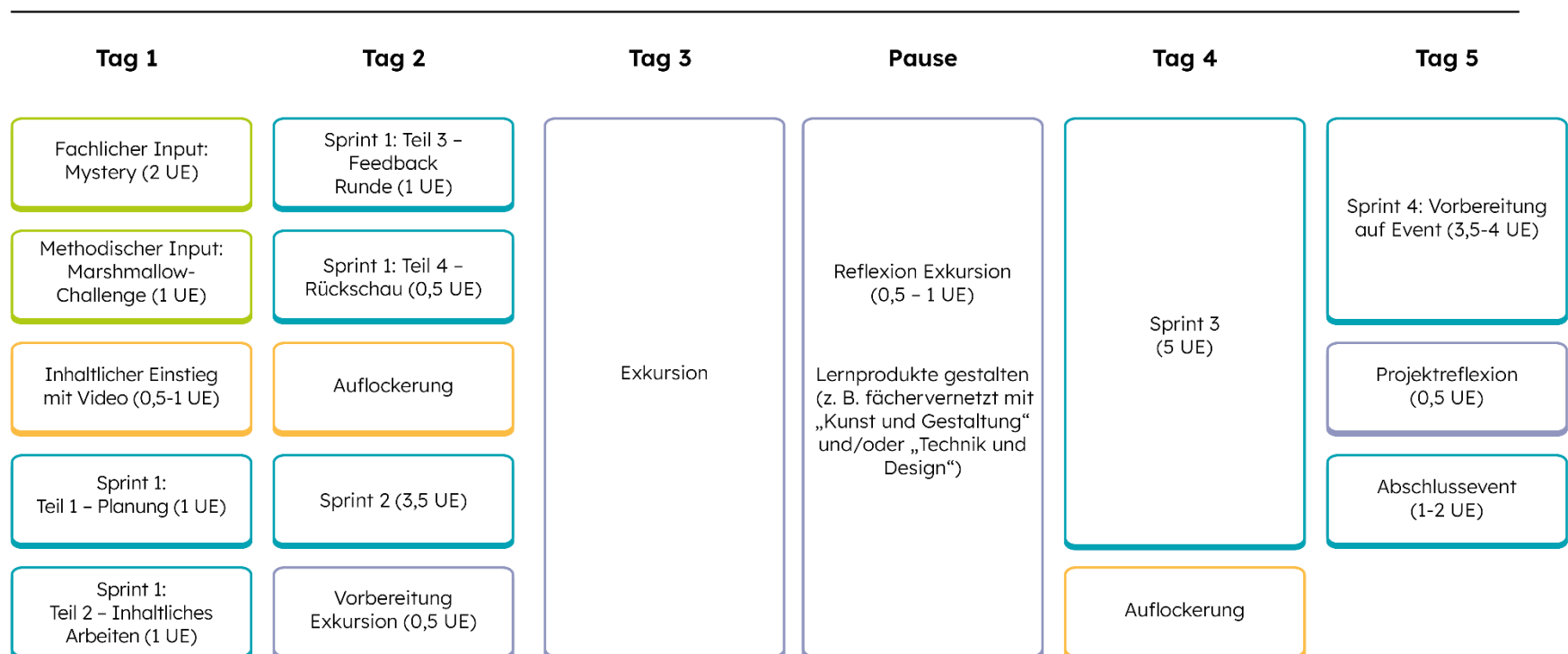
[Wirtschaft erleben - Projektarbeit: Make a Change! \(8. Schulstufe\)](#)

Dort findest du einen Vorschlag für einen Ablauf einer Projektarbeit zum Thema Globalisierung („Make a change!“) sowie die dafür benötigten Materialien. Die Projektarbeit wurde unter Berücksichtigung einer agilen Lernmethode mit dem Ziel gestaltet, Schüler:innen zu explorativem Lernen anzuregen. Die Schüler:innen sind dazu aufgefordert, ein Lernprodukt zu einem der vorgegebenen Erkundungsaufträge in Gruppen zu entwickeln. Dabei sollen vor allem auch selbstgewählte Fragestellungen bearbeitet und so den eigenen Interessen bewusst nachgegangen.

MAKE A CHANGE: Die Projektarbeit im Überblick

Vorbereitung:

Themenfindung, Teambildung, Erlebnisorientierter Einstieg, Selbstgesteuertes Lernen: Globales Miteinander, Kompetenzen üben M5-M8



Nachbereitung:

LS Globales Miteinander – Unterrichtsszenarios, inhaltliche & methodische Festigung

FACH WIRTSCHAFT

Hier geht's zu allen Materialien und Lernstrecken zum Fach Wirtschaft:

[Wirtschaft erleben - Fach Wirtschaft \(8. Schulstufe\)](#)

Empfehlung Ablaufplan Fach Wirtschaft (Überblick)

Für den Einstieg in die Lernstrecke kann einer der erlebnisorientierten Einstiege gewählt werden. Die Auswahl sollte sich nach den Bedürfnissen der Klasse und der Lehrperson sowie den verfügbaren Ressourcen richten.

Das Unterrichtsszenario des selbstgesteuerten Lernens setzt sich aus mehreren Lernbausteinen in Form von Waben zusammen. Hier bietet es sich an, die einzelnen Waben über die gesamte Lernstrecke aufzuteilen. Anstatt alle Waben der Lernplattform innerhalb einer Unterrichtseinheit zu durchlaufen, können die Waben in Abstimmung mit den Themen der Inhaltsvermittlung eingesetzt werden und den Unterricht abwechslungsreich gestalten.



Bestimmte Waben können als Einstieg für Unterrichtsszenarien dienen. Hierbei werden Inhalte aus der 6. Schulstufe wiederholt und vertieft. Dies fördert nicht nur die Auffrischung des vorhandenen Wissens, sondern schafft auch eine nahtlose Verbindung zu den neuen Inhalten.



Des Weiteren besteht die Möglichkeit, bestimmte Waben als Wiederholung des Gelernten einzusetzen, um die Inhalte aus den Unterrichtsszenarien nochmal zu vertiefen und weiterführende Aufgaben zu machen.

Zum Abschluss und als Ausklang der Lernstrecke wird gemeinsam eine Unterrichtseinheit dem Thema Good News gewidmet, um die Lernstrecke positiv abzuschließen.

Die Autorinnen der Lernstrecke empfehlen folgenden Ablaufplan, um die Materialien optimal im Unterricht einzusetzen.

LERNSTRECKE 1 “ARBEITSWELT & BERUFSORIENTIERUNG”



LERNSTRECKE 2 UNTERNEHMEN & STAATLICHER ORDNUNGSRAHMEN



LERNSTRECKE 3: GELD UND FINANZINSTRUMENTE



LERNSTRECKE 4 WIRTSCHAFT IN ÖSTERREICH UND DER WELT



Jahresplanung Fach Wirtschaft im Detail

#	Phase	Thema	Zeitraum	Material	~UE*	Kommentar
Lernstrecke 1	Einstieg	1. Job-Shadowing 2. Interessen erkunden mit ChatGPT 3. Arbeitswelt – was kennen wir schon?	September	8.SSt LSt1 1 Erlebnisorientierte Einstiege (Word und PowerPoint)	1-2 UE (je nach Wahl des Einstiegs)	Von den drei erlebnisorientierten Einstiegen kann einer zu Beginn der Lernstrecke gewählt werden.
	Unterrichtsszenario inkl. Waben für das selbstgesteuerte Lernen	3 Bildungs- und Berufswahl		8.SSt LSt1 3 Bildungs- und Berufswahl (Word und PowerPoint); Wabe Beschäftigungsformen; Bildungssystem	3 UE	
		4 Einkommen und Abgaben	Oktober	8.SSt LSt1 4 Einkommen und Abgaben (Word, PowerPoint und Podcast); Wabe Lohnkosten	1-2 UE	
		5 Wandel der Arbeit		8.SSt LSt1 5 Wandel der Arbeit (Word und PowerPoint); Wabe New Work	1-2 UE	
		6 Berufspraxis	November	8.SSt LSt1 6 Berufspraxis (Word und PowerPoint); Wabe Bewerbungsunterlagen	3 UE + Berufspraxis	
	Good News	Good News	Dezember	8.SSt LSt1 7 Good News (Word und PowerPoint)	2 UE	
Lernstrecke 2	Einstieg	1. Interview Bonusclubs 2. Betriebserkundung 3. Legal Literacy Project		8.SSt LSt2 1 Erlebnisorientierte Einstiege	1-2 UE	Von den drei erlebnisorientierten Einstiegen kann einer zu Beginn der Lernstrecke gewählt werden.
	Unterrichtsszenario inkl. Waben für das selbstgesteuerte Lernen	3 Unternehmenstypen		8.SSt LSt2 3 Unternehmenstypen (Word und PowerPoint); Wabe Unternehmenstypen	2 UE	
		4 Unternehmensziele	Jänner	8.SSt LSt2 4 Unternehmensziele (Word und PowerPoint); Wabe WH Ziele von Unternehmen, Unternehmensziele	2 UE	
		5 Staatlicher Ordnungsrahmen		8.SSt LSt2 5 Staatlicher Ordnungsrahmen (Word und PowerPoint)	2 UE	
		6 Wert von Daten	Februar	8.SSt LSt2 6 Wert von Daten (Word und PowerPoint); Wabe Wert der Daten	2 UE	
		7 Betriebswirtschaftliche Funktionen und Digitalisierung	März	8.SSt LSt2 7 Betriebswirtschaftliche Funktionen und Digitalisierung (Word und PowerPoint); Wabe Digitalisierung in Unternehmen	2 UE	

	Good News	8 Good News		8.SSt LSt2 8 Good News	2 UE	
Lernstrecke 3	Einstieg	1. Umfrage „Wieviel investierst du?“ 2. Money Mindset Galerie 3. TikTok Finance	April	8.SSt LSt3 1 Erlebnisorientierte Einstiege	1-2 UE	Von den drei erlebnisorientierten Einstiegen kann einer zu Beginn der Lernstrecke gewählt werden.
	Unterrichtsszenario inkl. Waben für das selbstgesteuerte Lernen	3 Kredite		8.SSt LSt3 3 Kredite (Word und PowerPoint); Wabe Kredite, Kredite (2)	2 UE	
		4 Sparen		8.SSt LSt3 4 Sparen (Word und PowerPoint); Wabe Sparen, Sparen (2)	2 UE	
		5 Geldanlage	Mai	8.SSt LSt3 5 Geldanlage (Word und PowerPoint); Wabe Sparen und Inflation, Investieren	2 UE	
	Good News	6 Good News		8.SSt LSt3 8 Good News	1 UE	
Lernstrecke 4	Einstieg	1. Mein globaler Rucksack 2. Globale Warenströme	Mai	8.SSt LSt4 1 Erlebnisorientierte Einstiege	1-2 UE	Von den zwei erlebnisorientierten Einstiegen kann einer zu Beginn der Lernstrecke gewählt werden.
	Unterrichtsszenario inkl. Waben für das selbstgesteuerte Lernen	3 Wirtschaft im Wandel		8.SSt LSt4 3 Wirtschaft im Wandel	2 UE	
		4 Internationale Verflechtungen	Juni	8.SSt LSt4 4 Internationale Verflechtungen	2 UE	
		5 Meine Rolle in der Wirtschaft		8.SSt LSt4 Meine Rolle in der Wirtschaft	2 UE	
		6 Unbezahlte Arbeit		8.SSt LSt4 6 Unbezahlte Arbeit	2 UE	
	Good News	7 Good News		8.SSt LSt4 7 Good News	2 UE	

*UE = Unterrichtseinheiten

REMINDER: WAS IST EINE LERNSTRECKE?

Jede Lernstrecke besteht aus vier Phasen: (1) erlebnisorientierte Einstiege, (2) selbstgesteuertes Lernen, (3) gemeinsame Vertiefung und (4) Ausstieg. Im Folgenden werden die Phasen genauer beschrieben.

PHASE 1: ERLEBNISORIENTIERTE EINSTIEGE

Der Start in ein Thema ist besonders wichtig, um die **Neugierde der Schüler:innen** und das Interesse am Thema zu wecken. Erlebnisorientierte Einstiege bieten die Möglichkeit ein **gemeinsames Erlebnis** zu schaffen, um so die Schüler:innen für die darauffolgenden Inhalte zu motivieren. Die Einstiege können dabei unterstützen, an die **Lebenswelt der Schüler:innen** sowie an vergangene Lernerfahrungen anzuknüpfen.

PHASE 2: SELBSTGESTEUERTES LERNEN

Selbstgesteuerte Lernphasen bieten Schüler:innen die Möglichkeit Verantwortung für ihren Lernerfolg zu übernehmen. Um dies zu ermöglichen, finden sie eine **vorbereitete Lernumgebung** (analog und/oder digital) vor, die Lernziele sowie mögliche Lernwege dorthin aufzeigt. Die Lernumgebung ist der gesetzte Rahmen, innerhalb dessen sich die **Schüler:innen frei bewegen** (= lernen) können und sollen. Beim vorliegenden Material wird die Lernumgebung via [chabaDoo](#) zur Verfügung gestellt und mit einem analogen Lernplan ergänzt (nähere Infos gibt es [hier](#)).

Je nach Reife und Erfahrung der Schüler:innen brauchen sie bei der Durchführung eines selbstgesteuerten Lernens **mehr oder weniger Unterstützung durch die Lehrperson**. Die Lehrperson nimmt die Rolle eines **Lerncoaches** ein, d. h. sie unterstützt die Schüler:innen bei ihren individuellen Lernprozessen. Die Lehrer:in gewährleistet zu Beginn, dass sich alle Schüler:innen in der Lernumgebung zurechtfinden und das nötige „Werkzeug“ haben, um die Aufgaben lösen zu können. Zu Beginn braucht es also genügend **Raum, um etwaige Fragen zu klären**. Während der Lernzeit leistet die Lehrer:in bei Bedarf **„Hilfe zur Selbsthilfe“**.

Idealerweise wird die Zeit während des selbstgesteuerten Lernens möglichst **bewertungsfrei** gestaltet. Zur Beurteilung könnten aber zum Beispiel **Endprodukte** herangezogen werden, zu denen Schüler:innen vorher bereits ein **Feedback** bekommen haben.

PHASE 3: GEMEINSAME VERTIEFUNG

In der Phase „Gemeinsame Vertiefung“ wird der Fokus auf einzelne Lernziele innerhalb des jeweiligen Kompetenzbereichs gelegt. Von den Lehrer:innen gesteuert erarbeiten die Schüler:innen diese gemeinsam im Klassenverband bzw. in Gruppen. Im Gegensatz zu Phase 2 stehen hier **analoge Materialien** im Mittelpunkt. Ziel ist es, im Rahmen der Unterrichtseinheiten **21st Century Skills**, wie z. B. Kollaboration, Kommunikation, kritisches Denken und Problemlösung, zu fördern.

PHASE 4: AUSSTIEG

Zum Abschluss eines Themas beschäftigen sich Schüler:innen mit „Good News“ und einer Portfolioaufgabe. Die positiven Nachrichten und Beispiele sollen dazu beitragen, dass sich die Schüler:innen von den Problemen, die in der Lernstrecke besprochen wurden, nicht überwältigt fühlen. Das Ziel dabei ist **Handlungsoptionen für den Alltag** offenzulegen und zu diskutieren. Die Portfolioaufgabe zum Schluss soll außerdem die **kreativen Skills** und die Präsentationsfähigkeiten der Schüler:innen fördern.